

# Wo Verdon VIII+

## Hochschwab/Hundswand

EB: Jörg Susnik 2005/06



**Anfahrt:** Von Bruck; Kapfenberg weiter durch den Thörlgraben nach Thörl, nun links nach St. Ilgen abbiegen, Schild Bodenbauer und zum Bodenbauer.

**Zustieg zur Wand:** Vom Bodenbauer über den Wanderweg zur Hundswand. Zur „Wo Verdon“ kommt man über „Mauersegler/Highway“ (bis 7) oder über „die Arbeit hoch“ (bis 9).

**Abstieg:** Richtung Osten in einem Bogen zurück zum Wanderweg und zurück zu den Einstiegen. Nicht zu früh absteigen, am besten ganz hinüber zum Schönbergkar queren und dort erst hinunter zum Wanderweg.

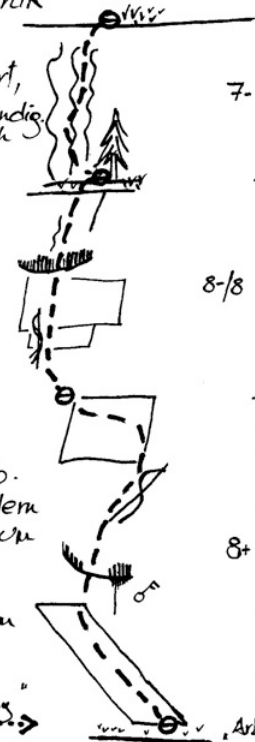
**Material:** Es sind keine Keile notwendig. Die Tour ist gut mit HSA eingerichtet. Abseilen möglich, Abstieg ist aber auf alle Fälle bequemer!

**Charakteristik:** „Wo Verdon“ führt von der Abseilstelle des „Highways“ hinauf. Die Schlüsselstelle kommt als fiese Einzelstelle gleich in der ersten Seillänge daher und lässt sich zur Not auch A0 lösen. Im gesamten recht technische und in der Schlüsselstelle auch kraftige Kletterei, die immer gut abgesichert ist.

### Wo Verdon

Ostliche Hundswand/Hochschwab  
EB: Jörg Susnik  
2005

gut abgesichert, KK nicht notwendig. Stellen A0 möglich  
Zustieg: über den „Highway“ oder „die Arbeit hoch“  
Abstieg: Richtung Osten in einem Bogen zurück zum Wanderweg u. zurück zu den Einstiegen... Nicht zu früh absteigen sondern ganz hinüber zum Schönbergkar queren u. dort erst hinunter zum Wanderweg.



Rinse bis zum Ausstieg  
Nach dem Riß hinauf zu den Boucherln, die garnet so leicht sind...  
Über die Rampe zur Einzel u. f. Stelle der Tour. Schummeln gut möglich? Nach dem Riß. Wartet nach eine echte Hundswandplatte... ...reiben u. schweben.  
Jo

